

# WELCHE ZUKUNFT HAT DIE RELIGION?

## *Hinweis für den Redner:*

Zeige Neuinteressierten und Bibelschülern taktvoll, dass man sich von der falschen Religion vollständig trennen muss, um Jehova auf die richtige Art dienen zu können

### **JEHOVA GOTT BESTIMMT ÜBER DIE ZUKUNFT DER RELIGION (4 Min.)**

In vielen Ländern hat die Religion an Einfluss und Unterstützung verloren [Beschreibe die Situation im Land]  
Trotzdem gibt es noch viele tiefgläubige Menschen, die sich innerhalb ihrer Religionsgemeinschaft einsetzen  
Andere praktizieren ihren Glauben zwar nicht, sehen die Religion aber als wichtigen Teil ihrer Kultur oder der Familie

Wieder andere fragen sich, ob Religion irgendwann aussterben wird, weil sie immer mehr Anhänger verliert und sich die Weltanschauung der Menschen verändert

Die Zukunft der Religion hängt von Gott ab und nicht davon, wie Menschen über sie denken

Jehova unterscheidet zwischen wahrer und falscher Anbetung [**Lies Johannes 4:23, 24**]

Sowohl die wahre als auch die falsche Religion ist an ihren Früchten zu erkennen (Mat 7:15-20; Jak 1:26, 27)

Die falsche Religion wird wegen ihrer schlechten Früchte bald von Gott beseitigt; die wahre Religion bleibt ewig bestehen

### **WAS SIND DIE FRÜCHTE DER FALSCHEN RELIGION? (10 Min.)**

Die falsche Religion hat die Menschen davon abgehalten, die Wahrheit über Jehova Gott und sein Vorhaben kennenzulernen

Sie lehnt biblische Lehren zugunsten von Traditionen ab (Mar 7:7, 8; 2Ti 3:16)

Sie hat oft den neuzeitlichen Skeptizismus übernommen und den Glauben an Gott und die Bibel untergraben

Sie macht Jehovas Namen nicht bekannt und hindert Menschen daran, zu erfahren, was für ein Gott er wirklich ist (Joh 17:26)

Sie selbst predigt nicht die „gute Botschaft vom Königreich“ und leistet Jehovas Zeugen, die dieses Predigtwerk durchführen, sogar häufig Widerstand (Mat 24:14; w16.05 10 Abs. 7)

Die falsche Religion tritt nicht für den Moralstandard der Bibel ein und trägt sogar zum moralischen Verfall bei (1Ko 6:9, 10; 2Ti 3:5; 4:3, 4; w01 1. 11. 4-5)

Die falsche Religion hat in politischen Auseinandersetzungen und in Kriegen Partei ergriffen

Sie ignoriert Jesu Lehren und sein Beispiel (Mat 26:52; Joh 6:15; 17:15, 16)

Sie hat sich am Tod von Millionen mitschuldig gemacht (Off 18:24)

### **WIE MACHT GOTT DER FALSCHEN RELIGION EIN ENDE? (10 Min.)**

Angesichts des Fehlverhaltens der falschen Religion überrascht es nicht, dass die Bibel sie scharf verurteilt

Die falsche Religion wird als Prostituierte dargestellt, „Babylon die Große“ genannt [**Lies Offenbarung 17:1, 2, 4, 5**]

Das ist eine treffende Bezeichnung [Erkläre es anhand des Kastens „Wer ist Babylon die Große?“, *Erwacht!* vom November 2012 auf Seite 13]

Gott wird das Urteil an der falschen Religion bald vollstrecken und sie vollständig vernichten

Die Bibel sagt voraus, dass die falsche Religion vor ihrer Vernichtung an Einfluss verlieren wird (Off 16:12; 17:15; w12 15. 6. 17 Abs. 16)

Jehova wird es den politischen Elementen des satanischen Systems ins Herz geben, Babylon die Große zu vernichten [**Lies Offenbarung 17:16, 17**] (Off 18:7, 8; w12 15. 6. 18 Abs. 17)

### **FÜR DIE WAHRE RELIGION STELLUNG BEZIEHEN (6 Min.)**

Wenn wir Gott gefallen möchten, müssen wir uns darüber klar werden, wie wir zur falschen Religion eingestellt sind

Wenn Gott die Religion, der man angehört, nicht gutheißt, hätte das nicht auch Einfluss darauf, wie man von ihm gesehen wird?

Hier gilt das Gebot, Babylon die Große zu verlassen [**Lies Offenbarung 18:4, 5**]

Wir müssen alles ablehnen, was von der falschen Religion beeinflusst ist oder ihren Geist widerspiegelt (lvs 98 Abs. 23)

Die vorausgesagte „große Drangsal“ beginnt mit der Vernichtung der falschen Religion (Mat 24:3, 21; w15 15. 7. 15 Abs. 4)

Wenn Babylon die Große vernichtet ist, bleibt nur noch die Religion übrig, die Gott gutheißt: die wahre Religion

Jetzt ist die Zeit, entschieden zu handeln und die wahre Anbetung zu unterstützen

[Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Es müssen nicht alle Bibeltexte gelesen oder kommentiert werden. Siehe Predigt diensts chul-Buch, S. 52-55, 166-169]